

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 02. März 2004

Guten Morgen!

Der Markt behandelt derzeit alles, was sich ihm in den Weg stellt, wie Luft. Seien es Extrema in den Investors Intelligence Zahlen, in VIX und VXN, im Cash-Anteil der Fonds-Portfolios, in der Zahl der Aktien oberhalb ihres 200-Tage-Durchschnitts oder auch die Rekordzuflüsse in Investmentfonds. Der Markt hat wie immer seine eigene Agenda. Permabären werden langsam tiefgefroren, und es ist die Frage, wie lange ihr Futter noch reicht, um den Winter zu überstehen. Da bleibt nur die Hoffnung, dass die kalte Jahreszeit bald vorüber ist. Nahrung sollte im kommenden Frühjahr durchaus zu finden sein.

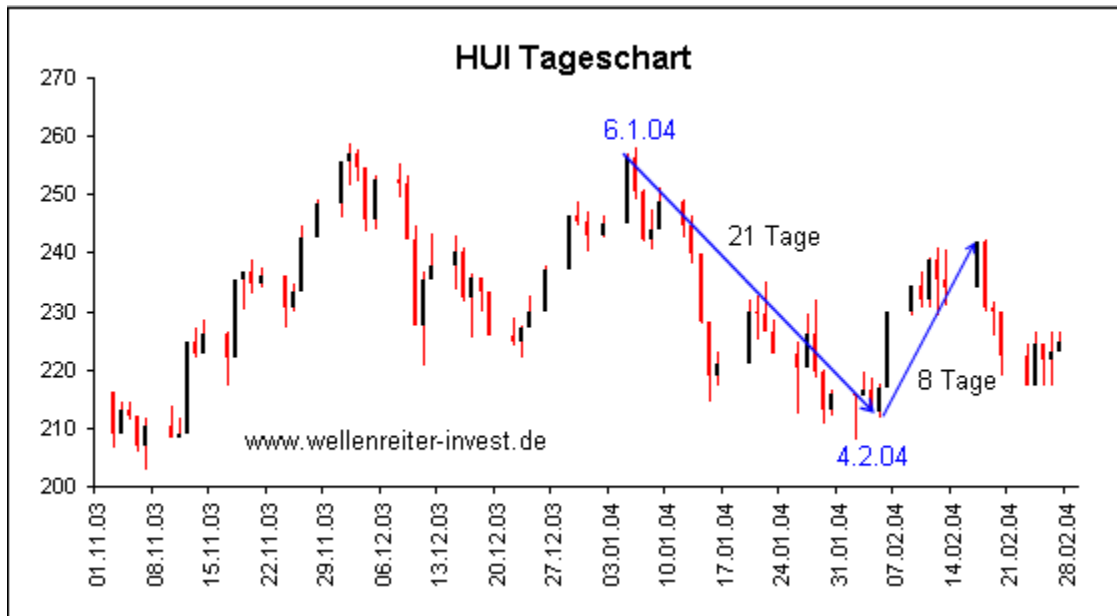
Es sieht danach aus, als ob sich die Small Caps aus einem Dreieck nach oben bewegen wollen.

Russell2000-Tageschart

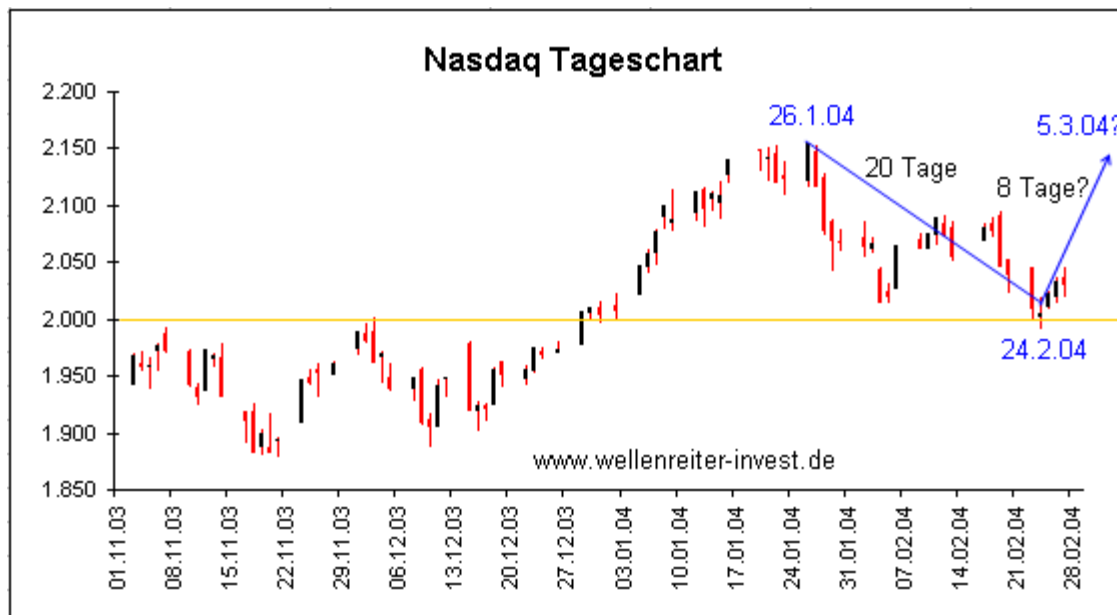


Copyright eSignal

Zwischen dem HUI und dem Nasdaq lässt sich eine interessante Parallele herstellen. Der HUI benötigte von seinem Hoch am 6.1. bis zu seinem Tief am 4.2. einundzwanzig Handelstage. Anschließend fand eine achttägige Aufwärtsbewegung statt (siehe folgendes Chart).



Der Nasdaq benötigte von seinem Hoch am 26.1. bis zu seinem Tief am 24. Feb. zwanzig Handelstage. Acht Handelstage zum 24.2. hinzugezählt ergeben den 5.3.04, also den kommenden Freitag.



Da der 6. und 7. März Zeitprojektionstage sind, sollte man die Möglichkeit einer Acht-Tages-Rallye durchaus ernst nehmen. Im HUI kam es anschließend zu einer kurzen, aber scharfen Konsolidierung.

 Silber hat die hier vor einigen Tagen gezeigte Konsolidierungsformation (blaue Linien auf nächstem Chart) als Unterstützung genutzt und ein neues Mehrjahreshoch erzielt.

Silber Tageschart



Copyright eSignal

Von Freitag bis Sonntag findet in Stuttgart die Anleger-Messe „Invest“ statt. <http://www.messe-stuttgart.de/invest> Ich werde mich dort am Freitag (Fachbesuchertag) umschaun. Es wäre schön, den einen oder anderen Abonnenten dort zu treffen. Wir können uns gern per Email auf einen Kaffee verabreden. rrethfeld@wellenreiter-invest.de

Zu den Märkten.

1,44 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; wenig für einen solchen Plustag. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,16 Mrd., das Abwärtsvolumen 259 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte gute 81% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.678 Punkten um 94 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 11 Zähler und endete bei 1156 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2056 Punkten um 1,4% höher; die Halbleiter endeten mit 2,2% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,5% auf 2917 Punkte.

Größte Gewinner: Hausbau; Öl-Service; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 112,12 Punkten, was einer Rendite von 4,86% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,76 Dollar. Erdgas endete bei 5,57 Dollar.

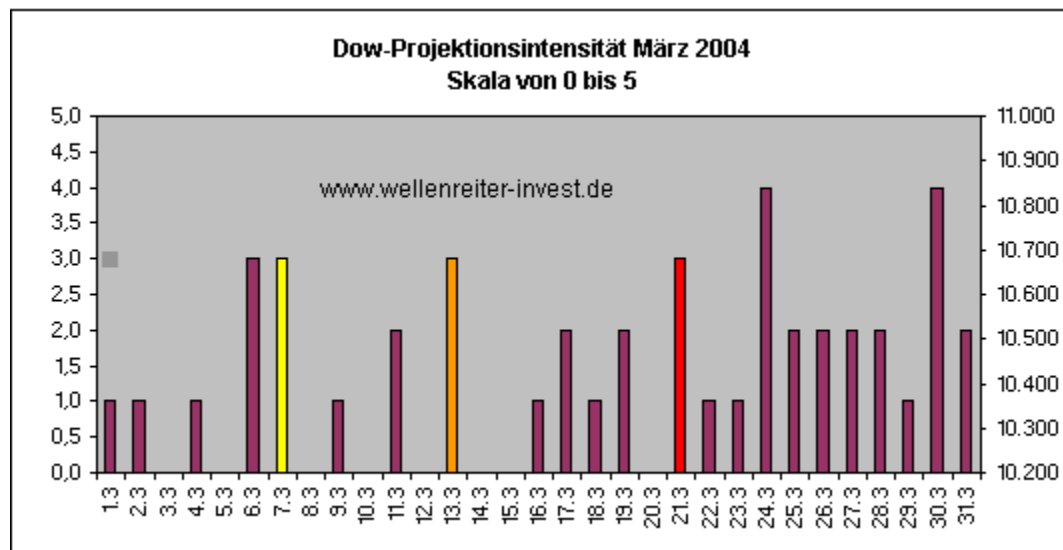
Der Dollar Index stieg auf 87,62 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 400,10 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,92 Dollar, das ist ein neues Mehrjahreshoch.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 1,1% und stieg auf 227,28 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,2%; er endete bei 100,95 Punkten. Newmont Mining gewann 35 Cent und endete bei 43,75 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,8% auf 14,44 Punkte; der VXN endete bei 22,54 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,74 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 61%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 1,51 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionsstage für den März: 6./7.; 13.; 21.; 24.; 30.;



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: investiert 50%

Die positiven Cot-Daten und die günstige Saisonalität der ersten März-Woche haben den Indizes wohl keine andere Wahl gelassen als zu steigen. Der Stopp wird auf 10.620 Punkte (Break Even) nachgezogen. Wir haben gestern zu Handelsbeginn in den USA ein sehr hohes Put/Call-Ratio registrieren können. Teilweise wurden 1,5 Puts für jeden Call gekauft. Da die Put/Call-Ratio ein Kontraindikator ist, wurde deutlich, dass eine große Bewegung nach unten nahezu ausgeschlossen war. Die Put/Call-Ratio wird auf der Website der CBOE halbstündlich dargestellt. <http://www.cboe.com/MktData/default.asp>

Tendenziell dürften die Kurse in den kommenden Tagen steigen. Es kann sein, dass ein Großteil der Marktteilnehmer sich vor der Veröffentlichung der Arbeitsmarktdaten am Freitag zurückhält, was sich in den Handelsvolumina ausdrücken sollte. Steigen die Kurse mit schwachem Volumen, so gilt es, die kommenden Zeitprojektionsdaten (6./7.3) als potentielle Wendepunkte zu beachten. Ich bin mir aber nicht sicher, ob man diese Punkte zum short gehen nutzen sollte; dazu erscheint das Aufwärtsmomentum gegenwärtig zu groß. Wie gestern gezeigt erwartet den Nasdaq bei 2.200 Punkten ein wichtiger Widerstand. Bis dahin sind es noch 140 Punkte. Für den Nasdaq sollte man die wichtige Zeitprojektion 10.03. im Hinterkopf behalten.

Absacker

Drei Millionen deutsche Haushalte sind überschuldet, berichtet „Die Zeit“.

<http://www.zeit.de/2004/10/86berschuldete>

„Mr. Schröder goes to Washington“

http://www.economist.co.uk/agenda/displayStory.cfm?story_id=2457673

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest